Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 28

Artikel: Bern Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254671

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehramt gegen einträglichere Stellen vertauscht, die Andern sich als Lehrer oder Lehrerinnen in's Ausland begeben. Der Kampf dieser Lehrer
gegen die wohlseilen und gegen die Sparsamkeit der Gemeinden erklärt
dies zur Genüge. "Der Augenblick scheint uns gekommen zu sein, heißt
es im Bericht, zu untersuchen, ob sich das Lvos dieser nützlichen Diener
des Staates und der Gesellschaft nicht verbessern lasse."

Vielleicht ist es nothwendig, ein Minimum der Besoldung, und zwar auf Fr. 50 monatlich, festzusetzen. Hierüber sollen nächstens Vorsschläge erfolgen.

Schulinfpettionen.

Ein neuer Schulinspektor ist für Mittelwallis bestimmt worden, nämlich Herr Domherr Stoffel in Sitten, der sich mit Eiser mit dem Primarschulwesen abgegeben.

Die Herren Inspektoren erfüllen ihre Aufgabe mit Eifer und Ernst. Bur Erzielung größerer Einförmigkeit in Bezug auf den Ausgangs: punkt, von dem aus die Inspektoren ihre Berichte entwerfen, wäre ein gemeinsames Besprechen derseiben in Sitten höchst wünschenswerth.

So weit der staatsräthliche Bericht.

Schul : Chronik.

Schweiz.

Buren, 2. Juli. Geftern murbe bier ein icones, ziemlich Bern. grofartiges Schuljugenbfest gefeiert. Bei eingetretener gunftiger Witterung rückten zwischen 12 und 1 Uhr, theils auf Wagen theils zu Fuß, mit Kranzen geschmudt, die Schultinder aus 11 Gemeinden hiefigen Amtes, fowie die Getundarschule aus der Nachbargemeinde Grenchen mit dortiger Mufikgesellschaft in Buren ein, und nachdem dieselben, ungefähr 1300 Röpfe ftart, fich gesammelt und geordnet, zog die muntere Kinderschaar, begleitet von einer großen Babl von Eltern und Jugendfreunden, auf ben Festplat. Bier lebten die lie: ben Kinder von 2 bis 6 Uhr in ungestörter Fröhlichkeit, abwechselnd mit Geang und allerlei Spielen, unter der Anführung und Leitung ihrer Lehrer und Lehrerinnen, und auch die große Menge ber Buschauer genoß einen vergnügten, schönen Nachmittag. Herr Sekundarlehrer Pfister hielt eine bem 3med bieses Festes entsprechende Unrede an die Kinder, Eltern und Lehrer. Mögen bie ausgesprochenen Buniche zu einer guten und driftlichen Jugenberziehung in Erfüllung geben.